



öffentlich

Fachbereich	Dezernent(in) / Geschäftsführer	Datum
1	OB Thomas Westphal	09.02.2021
verantwortlich	Telefon	Dringlichkeit
Angela Märtin	22586	-

Beratungsfolge	Beratungstermine	Zuständigkeit
Bezirksvertretung Innenstadt-West	03.03.2021	Empfehlung
Bezirksvertretung Aplerbeck	09.03.2021	Empfehlung
Bezirksvertretung Hombruch	09.03.2021	Empfehlung
Bezirksvertretung Lütgendortmund	09.03.2021	Empfehlung
Bezirksvertretung Eving	10.03.2021	Empfehlung
Bezirksvertretung Innenstadt-Nord	10.03.2021	Empfehlung
Bezirksvertretung Mengede	10.03.2021	Empfehlung
Bezirksvertretung Brackel	11.03.2021	Empfehlung
Bezirksvertretung Innenstadt-Ost	16.03.2021	Empfehlung
Bezirksvertretung Scharnhorst	16.03.2021	Empfehlung
Bezirksvertretung Hörde	23.03.2021	Empfehlung
Bezirksvertretung Huckarde	24.03.2021	Empfehlung
Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit	13.04.2021	Empfehlung
Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit	20.04.2021	Empfehlung
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie	21.04.2021	Empfehlung
Integrationsrat	27.04.2021	Empfehlung
Schulausschuss	28.04.2021	Empfehlung
Seniorenbeirat	29.04.2021	Empfehlung
Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung	05.05.2021	Empfehlung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen	12.05.2021	Empfehlung
Hauptausschuss und Ältestenrat	20.05.2021	Empfehlung
Rat der Stadt	20.05.2021	Beschluss

Tagesordnungspunkt

Masterplan Wissenschaft 2.0

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Dortmund beschließt den Masterplan Wissenschaft 2.0 in der Fassung vom 14.01.2021 und beauftragt die Verwaltung, die Projektvorschläge in Zusammenarbeit mit den Hochschulen, wissenschaftlichen Einrichtungen, der Wirtschaft und den weiteren Partnern des Masterplanprozesses umzusetzen bzw. mit voranzutreiben.

Personelle Auswirkungen

Der Personalaufwand wird durch das vorhandene Personal im Amt des Oberbürgermeisters gedeckt.

Finanzielle Auswirkungen

Durch diesen Beschluss entstehen keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen. Aus diesem Beschluss resultierende Einzelmaßnahmen berühren die jeweiligen Fachbereichsbudgets und werden in den von dort zu erstellenden Maßnahmenvorlagen behandelt.

Klimarelevanz

Der Masterplan Wissenschaft 2.0 setzt sich insbesondere im wissenschaftlichen Kompetenzfeld Energie mit klimarelevanten Themen auseinander (siehe Themengruppe 2). Darüber hinaus spielen Klima- und Umweltfragen auch in vielen anderen wissenschaftlichen Kompetenzfeldern eine Rolle. Des Weiteren sind klima- und umweltrelevante Fragestellungen in der Entwicklung neuer und der Weiterentwicklung bestehender Innovations- und Hochschulstandorte von Bedeutung (siehe Themengruppe 3 und 4).

Thomas Westphal
Oberbürgermeister

Ludger Wilde
Stadtrat

Begründung

Der Rat der Stadt Dortmund hat mit Beschluss vom 14.11.2019 die Verwaltung beauftragt, im Dialog mit den Hochschulen, wissenschaftlichen Einrichtungen, der Wirtschaft und weiteren gesellschaftlichen Akteuren den Masterplan Wissenschaft 2.0 zu erarbeiten (Drucksache Nr.: 15506-19). Dabei knüpft die Arbeit an den Masterplan Wissenschaft an, der am 13.06.2013 vom Rat der Stadt Dortmund beschlossen und mit großem Erfolg umgesetzt wurde (Drucksache Nr.: 09180-13). Der Masterplan Wissenschaft 1.0 wurde von einer externen Gutachterkommission nach Standards des Wissenschaftsrats ausführlich evaluiert, mit der Gesamtnote „sehr gut“ beurteilt und zur Fortführung und Weiterentwicklung empfohlen.

Unter Berücksichtigung der Hinweise aus dieser Evaluation haben über 200 Vertreter*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Stadtgesellschaft, Kultur und Verwaltung in 2020 in vier Themengruppen zusammengearbeitet und gemeinschaftlich den Masterplan Wissenschaft 2.0 entwickelt. Der Erarbeitungsprozess wurde durch ein Kuratorium und einen Strategiekreis (Wissenschaftsdialog) unter Vorsitz des Oberbürgermeisters begleitet und von Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Waldmann, Direktor am Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie, ehrenamtlich als Masterplanbeauftragter moderiert. Der Masterplan Wissenschaft 2.0 ist als agiler Prozess zu verstehen, der sich kontinuierlich weiterentwickelt. Die vorgeschlagenen Projekte sind daher nicht als statischer Maßnahmenkatalog zu sehen, sondern als Startpunkt für die weitere dynamische Zusammenarbeit.

Die Gesamtkoordination im Sinne einer Geschäftsstelle liegt – wie auch im ersten Masterplanprozess – im Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates im Hochschul- und Wissenschaftsbüro.

Die im Dialog erarbeiteten Beiträge wurden durch den Masterplanbeauftragten, die Sprecher*innen der Themengruppen, die Hochschulleitungen und die Stadtverwaltung zum

Masterplan Wissenschaft 2.0 zusammengefasst, der dieser Vorlage im Anhang beiliegt. Das begleitende Kuratorium hat in seiner Sitzung vom 19.11.2020 den Prozess und die erarbeiteten Projekte des Masterplans Wissenschaft 2.0 positiv gewürdigt. Die beteiligten Institutionen haben bekundet, dass sie an der Umsetzung des Masterplans Wissenschaft 2.0 aktiv mitarbeiten wollen.

Organisationsstruktur:

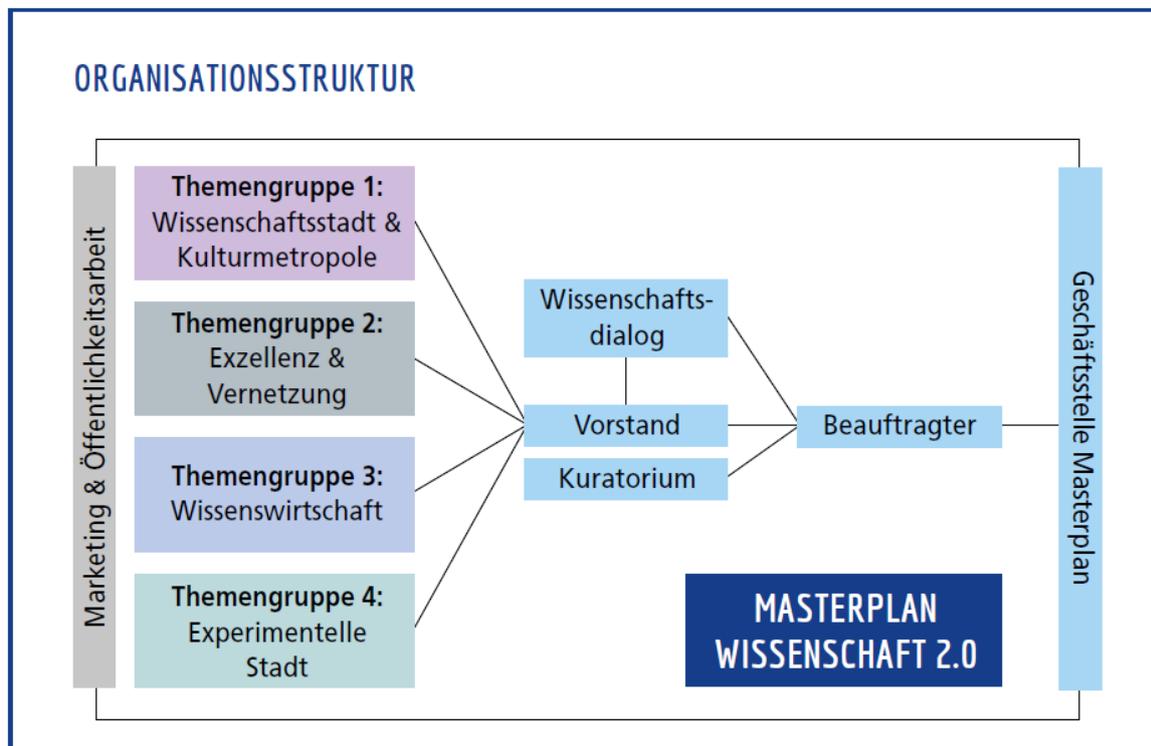


Abbildung 1: Grundstruktur Masterplan Wissenschaft 2.0

Wissenschaftsstadt Dortmund

Mit aktuell rund 54.000 Studierenden an sieben Hochschulen ist Dortmund einer der größten Hochschulstandorte in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland – 2008 waren es noch rund 30.000. Darüber hinaus wird an 19 wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Hochschulen geforscht und entwickelt. Über 10.000 Beschäftigte arbeiten im Wissenschaftsbereich. Die Entwicklungen werden seit 2014 in einem **Wissenschaftsmonitoring** dokumentiert, welches im Masterplan Wissenschaft 2.0 fortgeführt werden soll.

Überblick: Die vier Themengruppen im Masterplan Wissenschaft 2.0

Unter dem Dach des Masterplans Wissenschaft 2.0 arbeiten vier miteinander verzahnte Themengruppen:

Themengruppe 1/Wissenschaftsstadt und Kulturmetropole eröffnet einen Dialog mit den Bürger*innen, verbindet die Themen Wissenschaft und Kultur und bringt verschiedene Akteur*innen in themenspezifischen Runden („Satelliten“) an einen Tisch. Als Satelliten wurden bislang definiert:

- **Jugend, Bildung & Talente**
- **Ethik**
- **Kultur**
- **Demokratiebildung**
- **Willkommenskultur**
- **Studis & the City**

Sprecherteam: Prof. Dr. Barbara Welzel (TU Dortmund) & Dr. Stefan Mühlhofer (Stadt Dortmund)

Themengruppe 2/Exzellenz und Vernetzung fokussiert die Weiterentwicklung und die Identifikation neuer wissenschaftlicher Kompetenzfelder, in denen Dortmunder Hochschulen und Forschungseinrichtungen eine besondere Vorreiterrolle einnehmen.

Im Masterplan Wissenschaft 2.0 werden fünf wissenschaftlichen Kompetenzfelder aus dem Masterplan Wissenschaft 1.0 fortgeführt, wobei die von der externen Expertenkommission aufgezeigten Entwicklungspotentiale gezielt in Angriff genommen werden.

- **Logistik**
- **Produktionstechnik**
- **Biomedizin und Wirkstoffforschung**
- **Schul- und Bildungsforschung**
- **Energie**

Darüber hinaus haben sich weitere Forschungsfelder in den vergangenen Jahren mit großer Dynamik entwickelt und an gesellschaftlicher Relevanz gewonnen. Dazu gehören die beiden Forschungsfelder

- **Künstliche Intelligenz/Data Science** und
- **Demografischer Wandel**

Dortmunder Wissenschaftler*innen weisen hier herausragende Forschungsstärken auf. Alle benannten Kompetenzfelder bilden separate, interdisziplinäre und Institutionen übergreifende Arbeitsgruppen. Eine Gesamtkoordination erfolgt über das Sprecherteam, das durch die Hochschulleitungen von FH Dortmund und TU Dortmund gebildet wird.

Sprecherteam: Prof. Dr. Wilhelm Schwick (FH Dortmund) & Prof. Dr. Manfred Bayer (TU Dortmund)

Themengruppe 3/Wissenswirtschaft beschäftigt sich mit den Innovationspotenzialen, die aus der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft entstehen.

Die Themengruppe hat drei Schwerpunkte definiert, die in separaten Arbeitskreisen behandelt werden:

- **Westfälischer Wissenschafts- und Wirtschaftsraum**
- **Regionale Kooperationen, Transfer, Gründungen**
- **Neue Innovationszentren und Standortentwicklung**

Sprecherteam: Guido Baranowski/Dirk Stürmer (TZDO) & Stefan Schreiber (IHK zu Dortmund)

Themengruppe 4/Experimentelle Stadt entwickelt neue, partizipative Formate an der Schnittstelle von Wissenschaft und Stadtentwicklung; soziale und technologische Innovationen werden im Stadtgebiet erprobt und umgesetzt und bestehende Hochschul- und Wissenschaftsstandorte weiterentwickelt.

Die Arbeitsschwerpunkte der Themengruppe lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- **Debattenraum und Reallabore für offene Fragen in der Stadtgesellschaft**
- **Neue urbane Quartiere: Innovationsraum SMART RHINO**
- **Entwicklung bestehender Hochschul- und Wissenschaftsstandorte**
- **Studentische Themen und Belange**

Sprecherteam: Prof. Dr. Andrea Kienle (FH Dortmund), Ludger Wilde (Stadt Dortmund), Laura Lülldorf (AStA FH Dortmund) & Marlene Schlüter (AStA TU Dortmund)

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit werden im Masterplan Wissenschaft 2.0 als Querschnittsthemen behandelt. In allen Themengruppen sind Beauftragte für diese Thematik benannt worden. Oberstes Kommunikationsziel ist die Profilschärfung Dortmunds als Wissenschaftsstadt. Erfolge sollen zukünftig schlagkräftiger kommuniziert werden. Für die entsprechenden Maßnahmen sollen Sponsorings und Beiträge der Partnerinstitutionen akquiriert werden.

Zuständigkeit:

Die Zuständigkeit des Rates ergibt sich aus § 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Anlage: Masterplan Wissenschaft 2.0